

**Arbeitstagung „Wissenschaftliche Begleitung  
des Schulversuchs IBB  
- Inklusive berufliche Bildung in Bayern“  
am 21./22.10.2014**

**Zwischenergebnisse  
aus dem Evaluationszeitraum  
Schuljahr 2013/14**



## Überblick

1. Gesamtzahlen im Überblick
2. Ausbildungsabbrüche
3. Zentrale Ergebnisse aus Organisationsdaten
  - 3.1 Einsatzformen der Sonderpädagogen
  - 3.2 Aspekt ‚Kooperation‘
4. Zentrale Ergebnisse aus FEEE II - Qualitative Items zur Ausbildungsunterstützung



1.

Gesamtzahlen im Überblick



## 1. Schülerdaten zweites Modellversuchsjahr

	Teilnehmer am Modellversuch im Schuljahr 2013/14	Teilnehmer an wissenschaftlicher Evaluation
Gesamtzahl	646	413 (63,9%)
Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf	144	97 (67,4%)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderschwerpunkt Lernen</li> </ul>	-	88 (41:47)*
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderschwerpunkt Sprache</li> </ul>	-	4 (3:1)*
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung</li> </ul>	-	26 (12:14)*

\*(m:w)



# 1. Schülerdaten zweites Modellversuchsjahr

- Ausbildung (N=410)

Facharbeiter	Fachpraktiker
393	17

- Verantwortlicher Ausbildungsbetrieb (N=388)

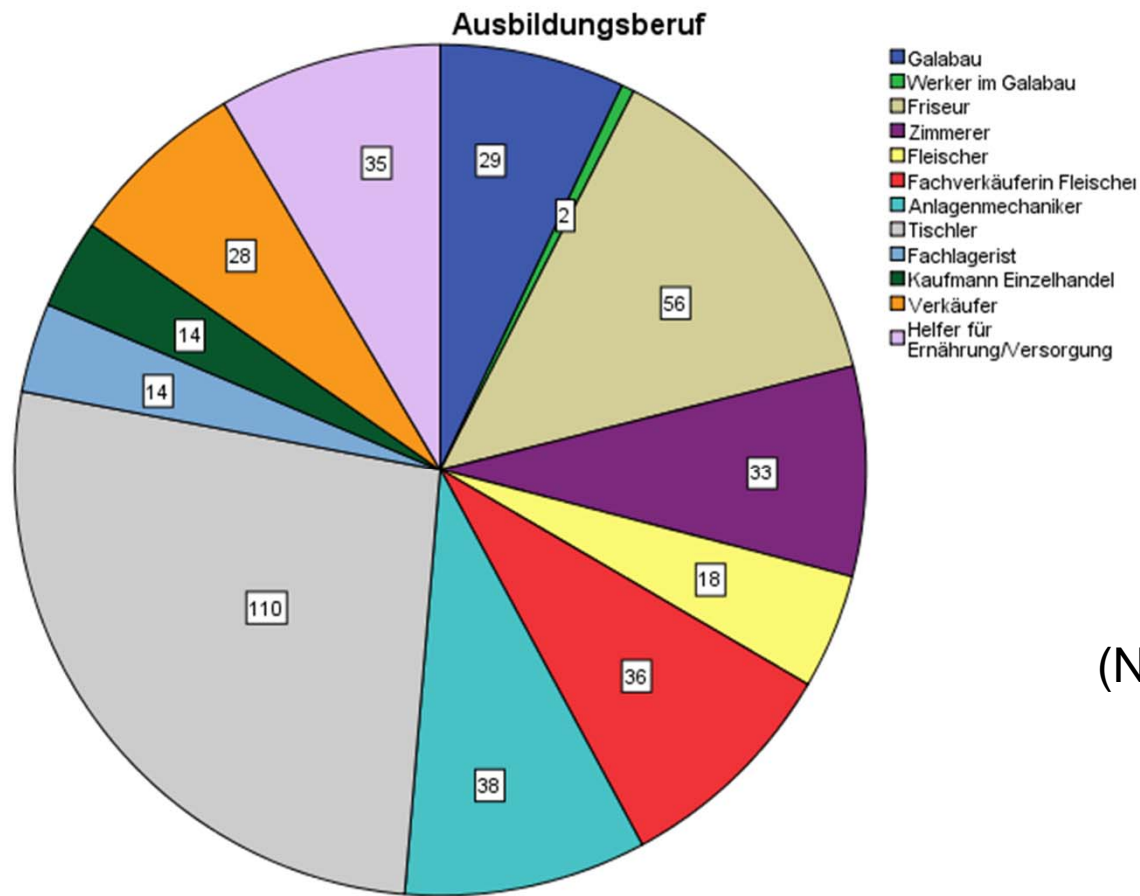
Betrieb	Bildungsträger	Berufsbildungswerk	Berufsfachschule
321	23	10	34

- Höchster, bisher erreichter Schulabschluss (N=403)

Ohne Schulabschluss	Förderschulabschluss	Mittelschulabschluss	Qualifizierender Mittelschulabschluss	Mittlere Reife	Hochschulreife
25	3	157	109	94	15



# 1. Verteilung der Kohorte nach Ausbildungsberufen



(N= 413)



## 2. Ausbildungsabbrüche



## 2. Ausbildungsabbrüche im Schuljahr 2013/14

Abbrecher (2013/14): 36/413 (8,7%)

- davon 13 (33%) mit mindestens einem Förderschwerpunkt
  - emot.-soz. Entwicklung: 7
  - Sprache: 1
  - Lernen: 11
- Gründe weitestgehend unbekannt / nicht genannt (23)
- Bekannte Gründe:
  - Kündigung (5)
  - Wechsel an Förderberufsschule (2)
  - Unterbrechung der Ausbildung (1)
  - Von Berufsschule entlassen (1)
  - Ausbildungs-/Klassenwechsel (2)
  - Wechsel in duale Ausbildung (2)

Abbrecher SJ 2012/13\*: 32/376 (8,5%)

- davon 15 (47%) mit Förderbedarf

\* Daten von Stiftung Bildungspakt Bayern erhoben





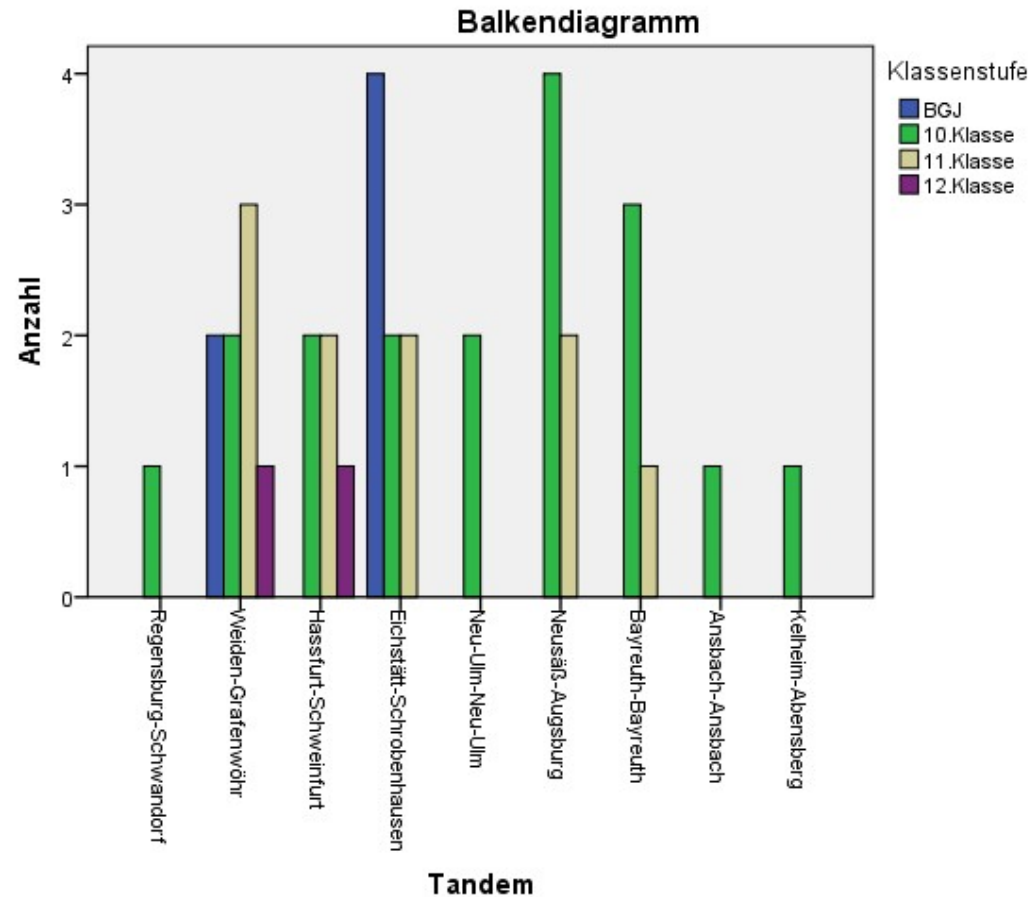


3.

Zentrale Zwischenergebnisse  
aus den Organisationsdaten



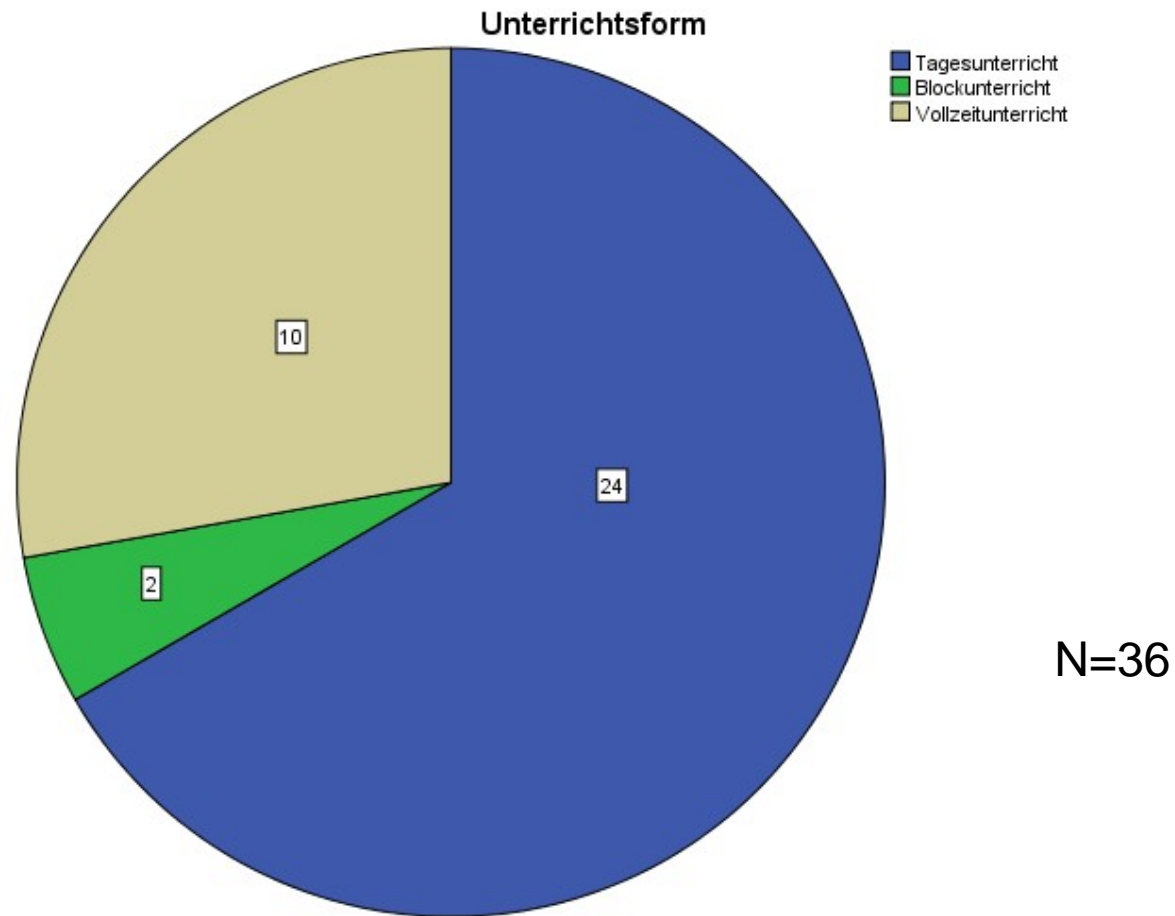
### 3. Klassenstufen in Modellversuchsklassen (nach Standorten)



N=36



### 3. Unterrichtsformen in Modellversuchsklassen





### 3.1 Einsatzformen der FöBS-Lehrer in Modellversuchsklassen



Einsatzform	Ja	Nein
Beratung (N=36)	30	6
Anpassung der Lernmaterialien (N=36)	29	7
Diagnostik (N=36)	27	9
Teamenteaching (N=36)	24	12
Förderung – innere Differenzierung (N=36)	22	14
Unterrichtsprojekte (N=36)	20	16
Förderung – äußere Differenzierung (N=36)	19	17

N= 36 Klassen (davon 8 retrospektiv, 24 für Schuljahr 13/14)



## 3.2 Aspekt ‚Kooperation‘

	Ja	Nein
Schulintern - Kontakte zu Beratungslehrern (N= 34)	26	8
Kontakte zu Eltern (N=34)	24	10
Schulintern – Kontakte zu Jugendsozialarbeit an Schulen (N=34)	23	11
Kontakte zu Ausbildungsbetrieben (N=33)	21	12
Kontakte zu Innungen und Kammern (N=32)	14	18
Schulextern – Kontakte zur Agentur für Arbeit (N=34)	12	22
Weitere Kontakte:		
Träger der abH (N=34)	8	-
Schulpsychologen (N=34)	6	-
MSD (N=34)	4	-

Keine Kontakte der Modellversuchsklassen im SJ 13/14 (und 12/13) zu:

- Schulberatungsstellen
- Integrationsfachdiensten



4.

Zentrale Ergebnisse aus FEEE II  
- Ausbildungsunterstützung



## 4. FEEE II

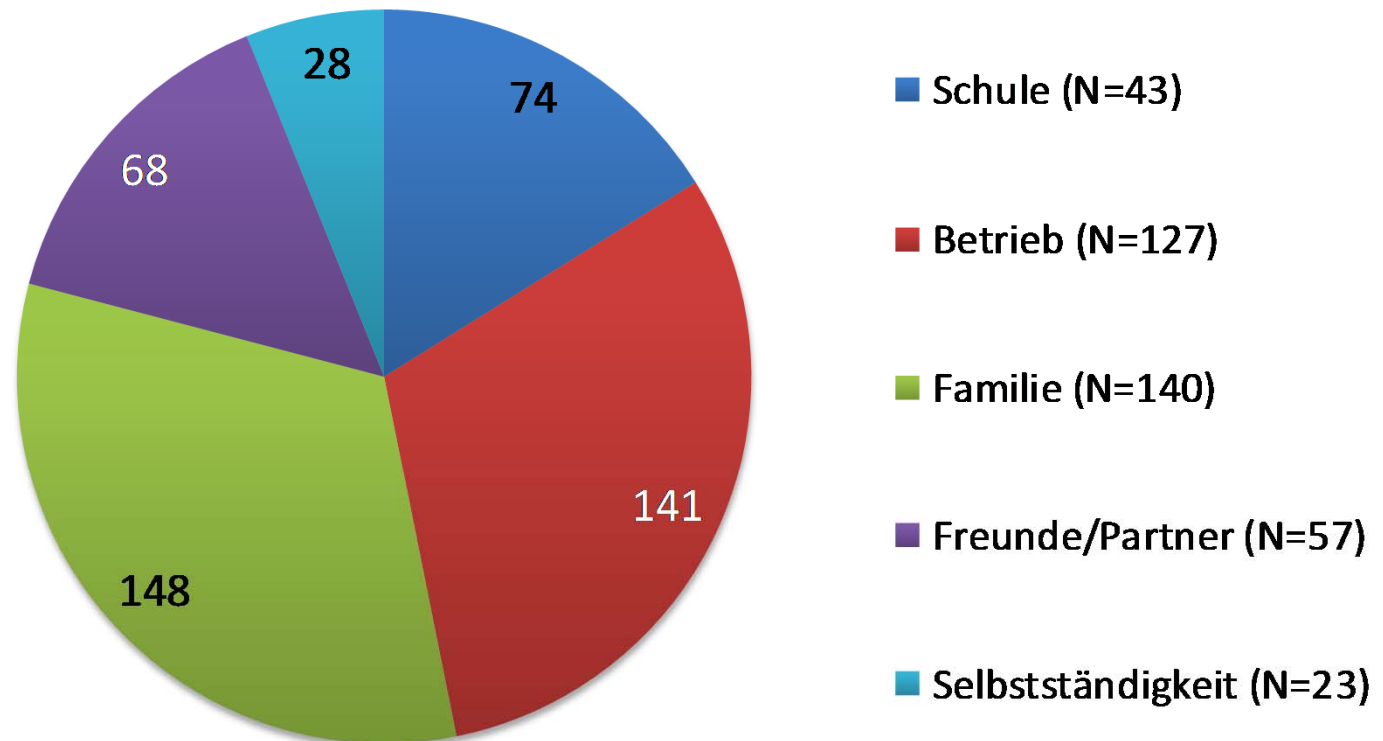
- Fragebogen zur Erfassung ausbildungsrelevanter Einstellungen und Erfolgsfaktoren (FEEE)
- Zweiteilig, insgesamt 113 Items
- Zwei qualitative Items zur (fehlenden) Ausbildungsunterstützung



## 4. FEEE II – „Ausbildungsunterstützung“



### Die wichtigste Unterstützung für meine Ausbildung bekomme ich durch...



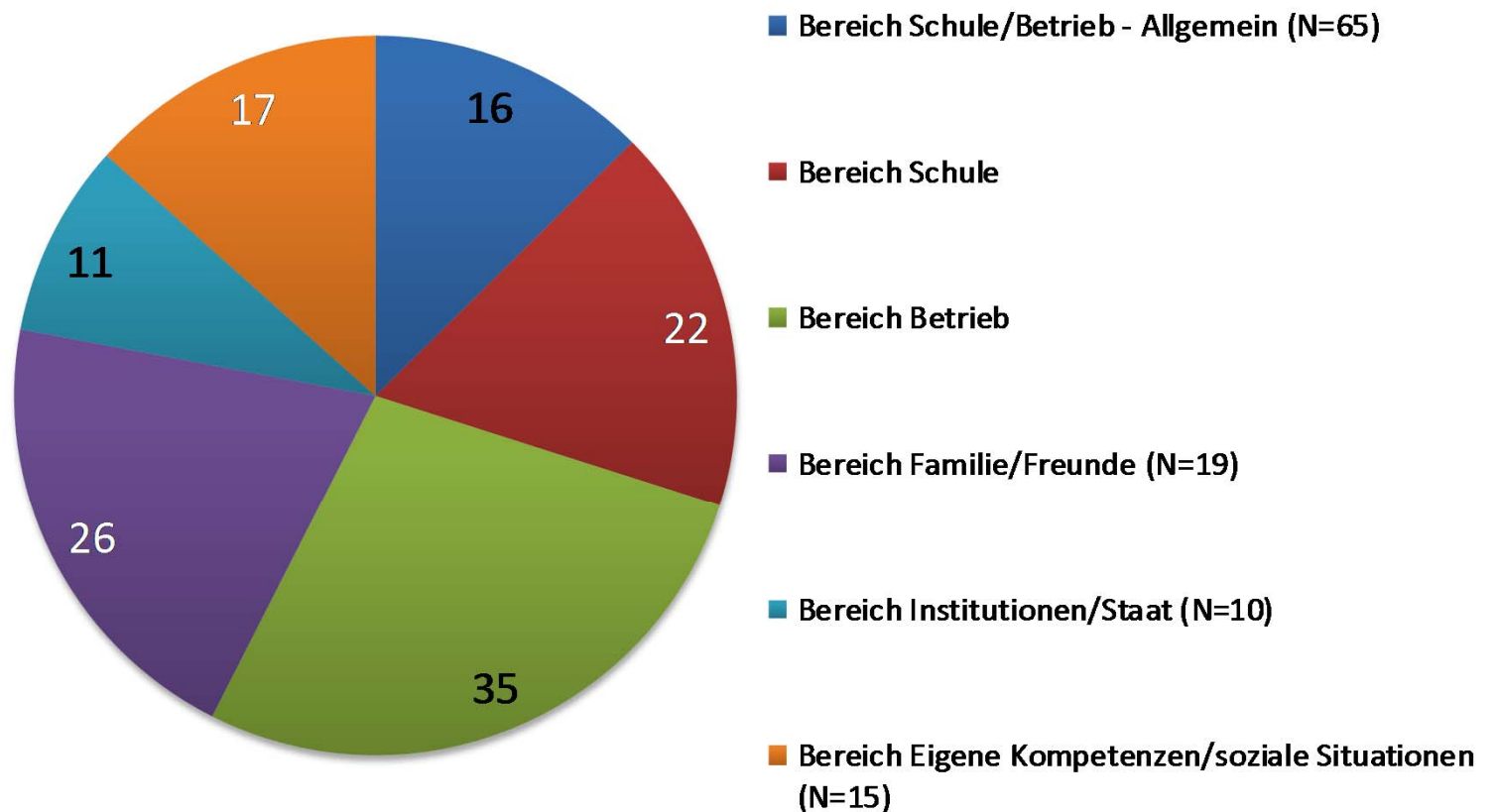




## 4. FEEE II – „fehlende Ausbildungsunterstützung“



### Wichtige Unterstützung, die mir für meinen Ausbildungserfolg fehlt, wäre....





## Empfehlungen



- Stärkerer Einbezug und häufigere Einbindung der Betriebe – insbesondere bei Beschulung im Tagesunterricht empfehlenswert (Großteil der Modellversuchsklassen)
  - Ergebnisse aus FEEE II: fehlende, aber gewünschte Unterstützung durch Betriebe
- Kontakte zu den Eltern ausbauen
  - Familie nach Aussagen der Schüler die wichtigste Ausbildungsunterstützung
  - Auch zweithäufigste Nennung bei fehlender Ausbildungsunterstützung
- Kontakte zu Innungen und Kammern schwierig, insbesondere zur besseren Prüfungsgestaltung (für Schüler mit Förderbedarf) jedoch sinnvoll und notwendig



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



## Kontaktdaten:



Dipl.-Päd. Stephanie Wagner  
Universität Würzburg  
Institut für Sonderpädagogik  
Lehrstuhl für Sonderpädagogik V  
Pädagogik bei Verhaltensstörungen  
Wittelsbacherplatz 1  
D-97074 Würzburg  
Tel. 0931-31-81333

Mail: [ibb-begleitung@uni-wuerzburg.de](mailto:ibb-begleitung@uni-wuerzburg.de)

Mail: [stephanie.wagner@uni-wuerzburg.de](mailto:stephanie.wagner@uni-wuerzburg.de)